

Indianerbesuch in Radebeul

Eine kleine Gruppe Inquis-Indianer, die von Direktor Sarrasani neu verpflichtet sind, waren auf der Durchreise in Dresden und legten am Grabe von Karl May in Radebeul einen großen Lorbeerkranz nieder. Vor dem Grabmal sprachen der 78jährige Häuptling Red Eye und der Anführer der kleinen Truppe, der Häuptling Blax Horn zum Gedenken des Volksschriftstellers Karl May, dessen Witwe ebenfalls anwesend war und sich mit den Indianern und deren Freuen unterhielt. Nachmittags besuchte die kleine Truppe das Karl-May-Museum. Viele Schaulustige hatten sich auf dem Friedhof eingefunden.

Aus: unbekannt, 18.10.1937.